

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 9: **OMAge**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Direktion: Rekurse, Planerverträge und Wahlen

Anstehende Rekurse gegen die Swissconditions, die Haltung des SIA gegenüber den geplanten Planerverträgen der KBOB und gegenüber Drittorganisationen standen anlässlich der Sitzung der Direktion des SIA vom 7. Februar im Vordergrund. Zudem erfolgten Wahlen in wichtige Normenkommissionen des SIA.

Gegen die Freigabe der Swissconditions (publiziert in tec21 vom 9. Januar 2004) gingen beim SIA Rekurse ein. Zwei identische Rekurse machen einen Formfehler geltend und verlangen, dass die bereinigte Fassung der Normen erneut von der ZNO behandelt werde. Zwei weitere Rekurse verlangen, dass alle Hinweise auf die Rangfolge aus der Norm gestrichen werden. Falls keine gütliche Einigung erzielt werden kann, wird sich die Direktion mit den Rekursen an ihrer Sitzung vom 26. Februar beschäftigen.

Planerverträge

Der SIA hat zum Entwurf des Planervertrags gegenüber der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (KBOB) kritisch Stellung genommen. Insbesondere erstaunt die Tatsache, dass sich diese Arbeit nicht auf die bestehenden Planerverträge abstützt. Der SIA stellt fest, dass dieses vorgelegte Angebots- und Vertragswerk in wichtigen Punkten unverhältnismässig und nicht praktikabel ist. Zu fragen ist insbesondere, ob es richtig ist, dass die KBOB eigene Vertragswerke publiziert. Immerhin bestehen breit abgestützte und bewährte Vertragsvorlagen des SIA (LM/LHO), die mit Vorteil verwendet werden können, weil sie vergleichbare Grundlagen bilden. Der SIA ist darauf bedacht, Transparenz und Rechtssicherheit zu fördern. Ein Abweichen von den bereits bewährten Vertragsvorlagen untergräbt aber diese Absicht.

Stellungnahme des SIA

Ausführliche Informationen zur Stellungnahme des SIA gegenüber der KBOB zum Thema Planerverträge sind unter www.sia.ch/news zu finden.

SIA in Drittorganisationen

Der SIA ist in zahlreichen verschiedenen Drittorganisationen vertreten. Die Direktion des SIA hat bereits früher entschieden, diese Vertretungen jährlich neu zu prüfen und einen aktiven Informationsaustausch zwischen der Direktion und der jeweiligen Vertretung sicherzustellen. Eine umfangreiche Liste von Mandats-

trägern und Vertretern gegenüber Drittorganisationen sowie die der jeweiligen SIA-Vertretung zugrunde liegenden Grundsätze wurden an der Sitzung vorgelegt und besprochen. Die Namen der bisherigen und eventuell zu ersetzenden Mandatsträger werden überprüft und der Direktion unterbreitet.

Wahlen in Kommissionen

Für die Kommission der Tragwerksnorm (KTN) wählte die Direktion zwei neue Präsidenten: Christoph Gempferle, Bauingenieur in Wil, für die Normenkommission 263 Stahlbau, und Prof. Dr. Mario Fontana, Bauingenieur in Zürich, für die Normenkommission 264 Stahl-Beton-Verbundbau. Als neue Mitglieder in Kommissionen wählte sie Vincent Labiouse, Bauingenieur in Lausanne, in die Kommission SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke, und Markus Mooser, Bauingenieur in Le Mont-sur-Lausanne, in die Kommission SIA 265 Holzbau.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

BWL: Sanierung von Altlasten

Vorstösse im Rat der Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft veranlassten den Ausschuss dieser Berufsgruppe, sich mit der Thematik der Altlasten zu befassen. Nach internen Diskussionen um die Grundsatzfrage, in welcher Form der SIA auf dem Arbeitsgebiet der Altlasten und der Altlastensanierung einen Beitrag leisten soll, entschied man sich für einen Workshop unter Experten. Am 23. Januar trafen sich Fachleute aus der ganzen Schweiz für eine Bestandesaufnahme über bereits unternommene Aktivitäten inkl. vorhandene Grundlagen auf möglichst allen Stufen der Verwaltung (Bund, Kantone) und der Privatwirtschaft, um offene Bedürfnisse zu ermitteln und um den Handlungsbedarf für den SIA zu diskutieren. Dabei zeigte sich, dass Gesetze und Verordnungen das Thema Altlasten mit Normen und Checklisten bereits umfassend regeln, doch gegenüber Architekten und direkt Betroffenen, den Bauherren im weitesten Sinn, besteht immer noch Informationsbedarf. Ein zusammenfassender Bericht über die Tagung, auf Grund dessen der SIA weitere Schritte unternehmen kann, soll folgen.

Fritz Zollinger, Präsident BG Boden/Wasser/Luft

Zu den neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA

Information der Bauherren und Teilphasen

Wie werden die Bauherren über die neuen Honorarordnungen orientiert?

Der SIA hat einiges unternommen, um seine Mitglieder und die Bauherren eingehend über das neue Stundenaufwandmodell zu informieren. Neben verschiedenen Präsentationen in Bauherrenkreisen versandte das Generalsekretariat Informationen an die Mitglieder der Interessengemeinschaft privater, professioneller Bauherren (IPB), an über 150 Bauämter grösserer Gemeinden, an die KBOB, Kantonsingenieure und -architekten. Denselben Kreisen wurde zudem der Aufruf der Direktion des SIA zur Wahrnehmung der Verantwortung als Bauherr zugestellt. Die Bauherren wurden dabei aufgerufen, ihre Leistungs- und Honorarausschreibungen nach den aktuellen Ordnungen des SIA zu tätigen.

Speziell interessierte Medien aus Wirtschafts- und Bauherrenkreisen wurden gezielt mit Stoff bedient. Artikel erscheinen u. a. im «Schweizerischen Hauseigentümer» (Auflage 270 000 Ex.), in «Die Schweizer Gemeinde» und im «Kommunalmagazin» sowie im Bulletin «UBS-Outlook». An den Kursen von SIA-Form zum Stundenaufwandmodell nehmen zahlreiche Bauherrenvertreter teil. Zudem werden Spezialkurse für Bauherren durchgeführt.

Neben der Informationstätigkeit des Generalsekretariates sollten auch die Sektionen und die Mitglieder des SIA den Bauherren das neue Modell zur Berechnung der Honorare vorschlagen und erläutern.

Ist in der Leistungstabelle in der LHO 102, Seite 45, die Nummerierung der Teilphasen falsch?

Die Nummerierung ist richtig. Sie bezieht sich auf den Art. 4 des Leistungsbeschriebes. Die Ziffer vor dem Punkt bezieht sich auf den Art. 4 der LHO, diejenige hinter dem Punkt bezieht sich auf die Phase bzw. Teilphase. Dasselbe gilt für die Ordnung 108 (Art. 7.11).

In der Ordnung 103 sind im Art. 4 die Leistungen für den Ingenieur als Gesamtleiter (Art. 4.1) und den Ingenieur als Spezialisten (Art. 4.2) getrennt aufgeführt.

Fragen zu den LHO in tec21 und auf der SIA-Homepage

Bei der Anwendung der neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 (Ausgabe 2003) tauchen Fragen auf. Der SIA publiziert deshalb unter dieser Rubrik Antworten auf häufig gestellte, allgemein interessierende Fragen. Diese Fragen und Antworten sind auch im Internet unter www.sia.ch/lhofragen abrufbar. Die Liste der zurzeit erhältlichen LHO befindet sich auf der Homepage des SIA unter www.sia.ch/publikationen. Diese können von dort aus direkt bestellt werden.

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

RISI
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch